Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. № 299 *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

Wien, Montag 30. August

331

(Direktorstelle in Cor-
pentwogel.) Laut
Verfügung des k. k. Min.
für Cultus und Unterricht vom 18. dies
ist die Direktorstelle
für Arbeiten in Corpentwogel
mit Beginn des Schuljahres
1877/78, die Direktorstelle
zur Besetzung ausgeschrieben
worden mit Gehalt
verbunden, welche Stelle
mit einem Jahresgehalt
von 1500 Fl. ö. W.
(1620 Gulden in Gold)
der Bezug einer Dienstwohnung
oder Wohnungsentschädigung
und Deckung des Schulgeldes
für drei Kinder
in gesetzlicher Weise
verbunden ist. Die
Dienstwohnung
besteht aus 3 Zimmern
und der Schulgehalt
mit 210 Fl. ö. W. (162
Gulden Gold) nach einer
Dienstzeit von 3 Jahren
um 210 Fl. ö. W.
(162 Gulden Gold)
und nach weiteren
3 Jahren um 210
Fl. ö. W. (162
Gulden Gold) und
nach weiteren 3 Jahren
um 210 Fl. ö. W.
(162 Gulden Gold)
erhöht, sodass der Normalgehalt von 2400
Fl. ö. W. (1920
Gulden Gold) für die
Dauer dieser Stelle
bleibt. Es werden gründlich
ausgebildete
Lehrer, die bereits
Erfahrung im Schulfache
und Befähigung
zur Leitung einer Volksschule
nachweisen,
welche Bewerbung
mit Ausweis
über Alter, Religion
und Nationalität
sowie Dienstzeit
und Gesuch
um Anstellung
in Corpentwogel
bis 15. Sept.
d. J. an das
k. k. Landesschulrat
in Corpentwogel
einzusenden
haben.

Verleihung eines Ehrenzeichens.
Seine Majestät
der Kaiser
hat dem
Bürgermeister
Franz Schalom
Ehrenzeichen
verliehen
wegen der
Verdienste,
welche
dieser
um die
Stadt
Lemberg
sowie
um die
Landes-
und
Reichsvertretung
sich
erworben
hat.
Der Bezirk
Jedlesee
hat ein
Gesuch
an die
Gemeinde
Wien
gerichtet,
es
möge
ihm
ein
Gelände
zu
Schulzwecken
abgetreten
werden.
Es
handelt
sich
um
ein
Areal
von
2500
Quadratmeter
in
Jedlesee
für
die
Dauer
von
25
Jahren
um
1000
Gulden
in
Gold
für
die
Dauer
eines
Jahres
und
der
Bezirk
erklärt
auch
für
die
Herstellung
eines
Schulhauses
und
Schulgarten
Alles
zu
thun
zu
wollen
was
von
ihm
Seite
erwartet
werden
kann.
Es
wird
nun
Sache
der
Gemeinde
Wien
sein
ob
sie
das
Gesuch
des
Bezirkes
Jedlesee
um
die
Schulzwecke
bewilligen
will
oder
nicht.
Es
wird
gewiss
Niemand
dagegen
sein
wenn
die
Gemeinde
Wien
dem
Bezirke
Jedlesee
das
Gesuch
bewilligen
wird
und
es
wird
auch
gewiss
Niemand
sein
der
es
bedauern
wird
wenn
die
Gemeinde
Wien
dem
Bezirke
Jedlesee
das
Gesuch
abschlägig
beantwortet
wird
weil
es
ja
Sache
der
Gemeinde
Wien
ist
ob
sie
das
Gesuch
des
Bezirkes
Jedlesee
bewilligen
will
oder
nicht.
Es
wird
gewiss
Niemand
sein
der
es
bedauern
wird
wenn
die
Gemeinde
Wien
dem
Bezirke
Jedlesee
das
Gesuch
abschlägig
beantwortet